

INHALT

VORWORT	9
I. EINLEITUNG	
Das Großprojekt <i>Tabula Imperii Byzantini (TIB)</i> als Grundlage weiterführender Forschungen	10
Räumliche Eingrenzung des Bearbeitungsgebietes	17
Zeitliche Eingrenzung der vorliegenden Untersuchung	20
Zu den rezenten (historisch-)geographischen Forschungsansätzen	21
Diskussion der Quellen	28
II. DAS SIEDLUNGSNETZ DES FLUSSTALES DER STRUMICA (STRUMEŠNICA)	
Geographische Lage	31
Historischer Überblick 1259-1395	31
Der Talkessel von Strumica	33
Der Talkessel von Radoviš	51
Der Talkessel von Petrič	52
Siedlungsbefund und Siedlungsentwicklung in spätbyzantinischer Zeit	53
Analyse der ermittelten Daten auf der Basis der modifizierten “Central Place Theory”	54
Zur räumlichen Ausdehnung dörflicher Strukturen	56
Zur Siedlungskontinuität in osmanischer Zeit	57
Zu Siedlungsentwicklung und Wüstungsprozessen	59
Zusammenfassung	66
III. DAS SIEDLUNGSNETZ DES FLUSSTALES DER KRIVA LAKAVICA	
Geographische Lage	68
Die Quellen	68
Historischer Überblick 1259-1490/92	70
Siedlungsbefund und Siedlungsentwicklung in spätbyzantinischer Zeit (1259-1385)	76
Analyse der ermittelten Daten auf der Basis der modifizierten “Central Place Theory”	77
Zur Siedlungskontinuität in osmanischer Zeit	80
Neubewertung des Siedlungs- und Verkehrsnetzes des Ortes Konče im Hinblick auf die Städte Štip und Strumica	81
Zusammenfassung	83
IV. DAS SIEDLUNGSNETZ DER STADT ŠTIP SAMT UMGBUNG	
Geographische Lage	85
Historischer Überblick 1259-1395	86
Siedlungsbefund und Siedlungsentwicklung in spätbyzantinischer Zeit (1259-1395)	94
Analyse der ermittelten Daten auf der Basis der modifizierten “Central Place Theory”	94

Zur Siedlungskontinuität in osmanischer Zeit	95
Zusammenfassung	96
V. DAS SIEDLUNGSNETZ DER REGION MELNIK	
Geographische Lage	97
Die Region Melnik in spätbyzantinischer Zeit (1216/1259-1395)	97
Die Region Melnik in osmanischer Zeit (1395-1600)	108
Siedlungsbefund und -entwicklung	
in spätbyzantinischer Zeit (1216/1259-1395)	109
Analyse der ermittelten Daten auf der Basis	
der modifizierten “Central Place Theory”	110
Zur Siedlungskontinuität in osmanischer Zeit	111
Zusammenfassung	112
VI. SPÄTBYZANTINISCHE SIEDLUNGEN UND WLACHISCHE TRANSHUMANZ IN DEN FLUSSTÄLERN DER STRUMICA UND KRIVA LAKAVICA	
Einleitung	114
Allgemeine Hinweise auf Weidewirtschaft in den schriftlichen Quellen	115
Allgemeine Hinweise auf Weidewirtschaft in der Toponomastik	118
Quellenbasierte und toponomastische Zeugnisse wlachischer Präsenz	
in den Flusstälern der Strumica und Kriva Lakavica	119
Zusammenfassung	121
VII. ALTSTRASSENFORSCHUNG AM BEISPIEL DES FLUSSTALES DER STRUMICA (STRUMEŠNICA) IN SPÄTBYZANTINISCHER ZEIT	
Einleitung	122
Belege in den schriftlichen Quellen	123
Kategorisierung der Belege	127
Landwege	127
Wasserwege	129
Kartographisches Archivmaterial aus den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts	130
Zusammenfassung	136
VIII. ZUR NÜTZLICHKEIT VON “LEAST-COST PATH”-MODELLEN IN DER HISTORISCHEN GEOGRAPHIE ANHAND DER FALLSTUDIE DER ROUTE MELNIK-ZLATOLIST (BULGARIEN)	
Einleitung	140
Zum archäologischen Befund	140
Zu den durchgeführten Surveys	141
Zur Arbeitshypothese	145
Zu ‘Least-Cost Path’-Modellen	145
Zusammenfassung	147
IX. GLOBAL POSITIONING SYSTEM UND HISTORIC LANDSCAPE CHARACTERISATION ALS HILFSMITTEL DER REGRESSIVEN REKONSTRUKTION HISTORISCHER LANDSCHAFTEN AM BEISPIEL DER STADT UND REGION M E L N I K	
Einleitung	149
Die regressive Rekonstruktion des Stadtgebietes von Melnik anhand des Plans	
des Wilhelm von Chabert aus dem Jahre 1832	149

Zum Stadtplan von Melnik aus dem Jahre 1832	153
Zu Georeferenzierung und regressiver Rekonstruktion des Stadtgebietes von Melnik	161
Die <i>Historic Landscape Characterisation (HLC)</i> der Region Melnik	163
Zusammenfassung	166
X. RESULTATE UND AUSBLICK	168
XI. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	
Abkürzungen	172
Quellen	172
Unveröffentlichte Quellen aus dem Österreichischen Staatsarchiv (Wien) / Kriegsarchiv	172
Unveröffentlichte Quellen aus dem Österreichischen Staatsarchiv (Wien) / Haus-, Hof- und Staatsarchiv	172
Gedruckte Quellen	172
Karten	177
Sekundärliteratur	177
Adressen im Internet	208
Links zu über <i>GeoCommons</i> frei zugänglichen Datensätzen	209
Abbildungsnachweis	209
XII. PERSONENREGISTER	214